

WERIPUR[®] 180 Versiegelung

Wässrige unpigmentierte 2 Komponenten PU Mattversiegelung

Eigenschaften

WERIPUR[®] 180 ist ein speziell eingestelltes Versiegelungsmaterial für zementgebundene und für reaktionsharzgebundene Untergründe.

WERIPUR[®] 180 basiert auf der neusten Polyurethanchemie für moderne wässrige 2K-Beschichtungen und ergibt lichtbeständige Versiegelungen.

Als Deck- und Kopflackierung kommt **WERIPUR[®] 180** sowohl auf glatten als auch auf abgestreuten, rutschfesten Beschichtungen zur Anwendung. So können auch rutschsichere Beschichtungen vielfältig dekorativ gestaltet werden.

WERIPUR[®] 180 ergibt Versiegelungen und Decklackierungen, die sich durch hohe Zähelastizität und Abriebfestigkeit auszeichnen.

WERIPUR[®] 180 ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser-, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen viele Lösemittel.

Produktkenndaten

Mischungsverhältnis (Gewicht):	5 : 1
Dichte bei 23°C/50% rel.LF:	1,3 g/cm ³
Viskosität bei 20°C:	ca. 900 mPas
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 40 - 45 Minuten
Staubtrocken bei 20°:	nach 40 Minuten
Durchgehärtet zu 100%:	nach 7 Tagen (20°C)
Mindestverarbeitungstemperatur:	10°C am Untergrund
Materialverbrauch:	ca. 150 g/m ²
Festkörper:	50 %
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch
Lagerzeit:	kühl und trocken mind. 6 Monate nicht unterhalb 5°C lagern.

Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.

Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 4% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Verarbeitung

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

WERIPUR® 180 wird mit einer geeigneten Rolle aufgetragen und im Kreuzgang nachgerollt.

Eine Überarbeitung sollte kurz nach der Staubtrockenheit, mindestens innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden.

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Lieferdaten

Farbton: farblos

Liefereinheit: 10 kg, 20 kg

Hinweis: Alle Angaben sind nach dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der Einsatzbedingungen stellen diese Informationen nur Empfehlungen ohne Gewähr dar. Es obliegt dem Kunden, die Eignung der Produkte zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieses Produktblattes verlieren die vorangegangenen ihre Gültigkeit. Verbindlich sind nur schriftliche Auskünfte! Stand: 6.08.2004